



SPEUZER KICKOFF



VORWORT

Liebe Mitglieder, Sponsoren

Liebe Speuzerinnen und Speuzer, liebe Freunde des FC Erlinsbach



Die Vorrunde liegt hinter uns – sie war geprägt von Leidenschaft, Einsatz und einem beeindruckenden Zusammenhalt. Woche für Woche haben unsere Spielerinnen und Spieler auf dem Platz ihr Bestes gegeben, haben gekämpft, gejubelt und manchmal auch gelitten. Doch gerade diese Mischung aus Höhen und Tiefen macht den Fussball aus und verleiht ihm seine unvergleichliche Faszination. Ein besonderer Dank gilt unseren Trainerinnen und Trainern, die mit unermüdlichem Engagement nicht nur sportliche Erfolge möglich machen, sondern auch Werte wie Fairness, Respekt und Teamgeist vermitteln. Ebenso verdienen unsere Helferinnen und Helfer im Hintergrund höchste Anerkennung – sei es beim Organisieren, beim Aufbauen oder beim Anfeuern. Ohne euch wäre der FC Erlinsbach nicht das, was wir alle so schätzen. Besonders hervorheben möchte ich die Entwicklung unserer Junior:innenabteilung, die mit viel Herzblut und Geduld gefördert wird. Die Begeisterung und der Ehrgeiz unserer Nachwuchsspielerinnen und -spieler sind die beste Investition in die Zukunft des FC Erlinsbach. Auch unsere Aktivteams haben mit ihrer Leidenschaft und ihrem Teamgeist das Publikum begeistert und den Verein würdig vertreten.

Zudem haben unsere Fans, Familien und Freunde einmal mehr gezeigt, dass sie das Herzstück unseres Vereins sind. Eure Unterstützung von der Seitenlinie, eure Stimmen, eure Begeisterung – all das trägt die Teams und macht jeden Spieltag zu einem besonderen Erlebnis auf und neben dem Platz. Lasst uns diesen Rückblick nicht nur als Abschluss der Vorrunde sehen, sondern als Auftakt für das Kommende. Mit Stolz blicken wir zurück, mit Zuversicht nach vorne. Gemeinsam werden wir auch die Rückrunde meistern – mit derselben Leidenschaft, demselben Zusammenhalt und derselben Freude am Spiel. In diesem Sinne wünsche ich uns allen weiterhin spannende Begegnungen und un-vergessliche Momente.

Ich wünsche euch allen frohe Weihnachten, einen “Guten Rutsch” ins 2026 - auf der Breite oder wo auch immer.

Festliche Grüße

Alex Regazzoni

Präsident FC Erlinsbach

IN DIESER AUSGABE

1 Vorwort

3 Portrait: Mathias von Büren

6 Saisonbericht Frauen 1

9 SFV Quality Club

13 Diverse Berichte Junior:innen und Senioren ü50

19 Saisonbericht Herren 1

21 Der andere Blickwinkel: Die administrative Seite des Trainer:innendaseins

23 In eigener Sache: 100 Jahre FC Erlinsbach

24 Agenda

Sponsoren



Clientis
Bank Aareland



Hallo Erlinsbach.

Wir beraten Sie gerne in
der Agentur Aarau.



PORTRAIT: MATHIAS VON BÜREN

SPIELER Ü40, VORSTANDSMITGLIED (KASSIER)



Seit wann bist du Mitglied im Verein?

Seit dem 20. Juni 2001. Im nächsten Jahr also bereits 25 Jahre FC Erlinsbach.

In welchen Teams hast du in deiner Vereinskariere gespielt und wo spielst du heute?

Im Alter von 7 Jahren habe ich bei den F-Junioren des FC Niedergösgen mit Fussballspielen begonnen. Beim FC Niedergösgen spielte ich in allen Juniorenstufen bis zu den A- Junioren. Auf dem Kleinfeld Junioren F und E spielte ich im Tor. Damals wechselte man bereits auf Stufe D-Junioren auf das Grossfeld (11er Fussball), wo ich als klassischer Libero eingesetzt wurde. Ab Junioren C war ich Mittelfeldspieler und ab B- und A-Junioren meistens Stürmer. Je älter ich wurde, umso weiter vorne spielte ich. In der Saison 1993/1994 bestritt ich mit 16 Jahren mein erstes Spiel im Herren 1 in der 3. Liga. Gegner war der FC Erlinsbach und mein Gegenspieler war Geri von Felten, welcher damals bei Erlinsbach in der Verteidigung spielte. Bis 18 Jahre spielte ich meistens in den A-Junioren, aber auch mit Einsätzen im Herren 1. Nebenbei engagierte ich mich als Clubschiedsrichter und war bei den E-Junioren Assistentztrainer. Im Jahre 1995 verliess ich den FC Niedergösgen nach 15 Jahren und wechselte zum FC Winznau. Nach einer Saison war dieses Abenteuer bereits vorbei, weil ich anschliessend von August für ein halbes Jahr nach Australien reiste. Ein Jahr ohne Fussball.

Nach meiner Rückkehr wechselte ich dann nach Erlinsbach in die 1. Herrenmannschaft unter Trainer David Fiore und Sportchef Roger Widmer. Ab 2001 spielte ich bis 2008 im Herren 1 und teilweise auch im Herren 2. Je älter (oder langsamer) ich wurde, verschob sich meine Spielposition rückwärts bis zum Verteidiger. Der bin ich heute noch.



Nach Heirat und Nachwuchs wechselte ich im Jahr 2009 mit 32 Jahren zu den Senioren. Damals war dies die Altersgrenze bei den Senioren. Im Jahr 2017 mit 40 Jahren dann der Wechsel zu den Senioren 40+, wo ich aktuell noch spiele, wenn ich nicht verletzt oder für den Vorstand tätig bin.

Die nächste und vermutlich letzte Hürde steht bald bevor: Im Januar 2027 wechsle ich zu den Senioren 50+.



Welche Ämtli hattest du bereits beim FC inne?

Spieler und Torhüter in diversen FCE-Teams, Leader Strafpunkte Tabelle, Captain Herren 1 / Senioren / Senioren 40+, Spielerrat Herren 1. 5 Jahre Juniorenobmann in der Zeit als Rolf Freyenmuth Präsident war. Zusammen mit Rolf haben wir im Jahr 2008 das erste Hallenturnier (damals noch Hailo-Cup) in der Turnhalle Bläuen lanciert. Anschliessend bei 3 weiteren Austragungen Hailo-Cup als OK-Chef. Danach vertrat ich mit Marcel Müller zusammen den FC Erlinsbach an vielen Sitzungen, Besprechungen und Vorabklärungen mit der Gemeinde Erlinsbach für unseren neuen Sportplatz Breite (Neubau Garderobengebäude und Kunstrasenplatz). Nach erfolgreicher Abstimmung an der Gemeindeversammlung übergaben wir unsere Vorarbeit an neue Kräfte zur Endausführung. An der GV am 6. September 2021 wurde ich zum neuen Kassier gewählt. Seit 2021 bin ich auch wieder OK Verantwortlicher vom Clientis-Cup.

Was findest du das Tolle am FC Erlinsbach?

Ich habe die alte Sportanlage (Plätze, Garderobe und Clubbeiz) miterlebt und durfte mich für eine neue Anlage einsetzen und engagieren. Eine neue Anlage, die noch mehr Begeisterung und Wachstum auslöst. Ein Teil dieses tollen Vereins von vielen Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren sowohl als weibliche wie auch männliche Mitglieder zu sein und den Verein aktiv mitzugestalten.

Unser Verein zeichnet sich aus im ...

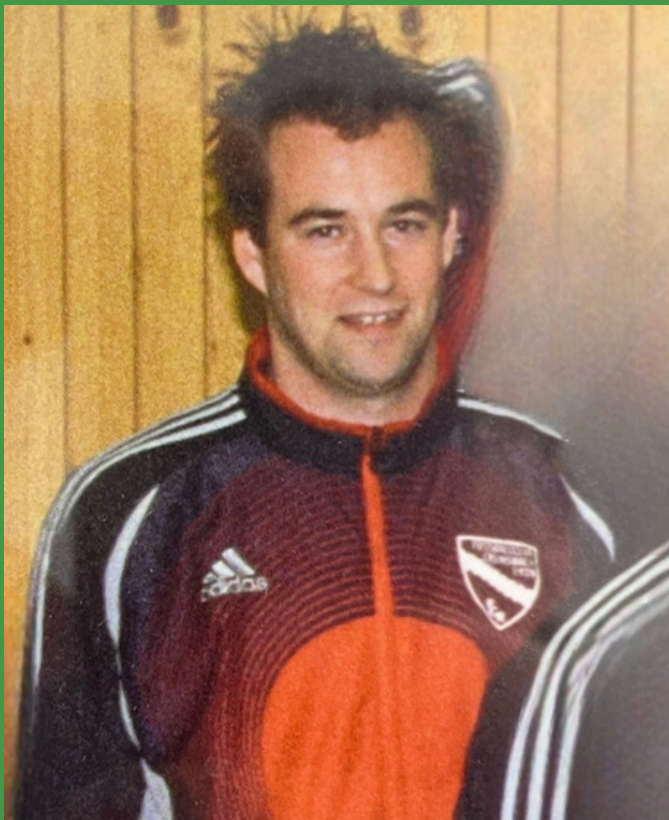
Sportlichen: grün-weisses Kämpferherz auf dem Platz.

Gesellschaftlich: mit Speuz bei der 3. Halbzeit, sei es in guter Gesellschaft in der Clubbeiz oder bei anderen Anlässen des Vereins oder in unserem Dorf.

Aktuell leitest du die Finanzen beim FC Erlinsbach – was sind da die Herausforderungen? Wie gehst du mit den vielen Rückmeldungen um?

Der Verein ist seit dem Bezug der neuen Sportanlage von Jahr zu Jahr weiter stark gewachsen. Das führt zu jährlichen Zunahme der Mitgliedzahlen und angemeldeten Teams beim Trainings- und Spielbetrieb geführt hat. Dies ist auch in der Administration spürbar. Vom Serienbrief zur Vereinssoftware mit integrierter Mitgliederdatenbank und Finanzsoftware, vom einfachen Notizpapier und Sponsorenzettel zur Plattform «fundoo» beim Sponsorenlauf, etc.

Aber auch die Veränderung in der Gesellschaft und die Schnelllebigkeit fordern immer wieder kurzfristige Änderungen und Anpassungen. Durch das Wachstum erhöht sich auch das jährliche Budget und liegt mittlerweile bei einer halben Million!



Ausgaben zu kürzen oder Anschaffungen zu streichen sind nie schön und dann auch teilweise für einzelnen Mitgliedern/Trainer:innen/Funktionär:innen nicht verständlich. Aber bei über 600 Mitgliedern in mehr als 25 verschiedenen Teams und vielen Funktionärsstellen ist es nicht immer einfach, allen Wünschen und Begehren gerecht zu werden. Solange ich die Kraft und Geduld aufbringe, werde ich mich dieser Aufgabe annehmen und die finanzielle Situation im Verein unter Kontrolle haben.

Wie stellst du dir den FC Erlinsbach in der Zukunft vor?

Weiterhin als ein Verein mit Speuz!

Dass sich auch weiterhin viele freiwillige Helfer um das Wohl im Verein kümmern. Jedoch braucht der Verein in der Organisation eine professionelle Administration und Ausrichtung. Beispielsweise eine Erweiterung von unserem Sekretariat, um die nächsten Meilensteine wie das 100-Jahre-Jubiläum und weiteres Wachstum vom Verein bewältigen zu können.

Gibt es etwas, dass du dir für den FC wünschst?

Gesundheit und Zufriedenheit wünsche ich jedem Mitglied von unserem Verein, dass es sich bei uns wohlfühlt und seinem Hobby nachgehen kann.

Dass nebst sportlichem Erfolg auch der Zusammenhalt und die Gemeinschaft gelebt wird. «Elf Freund:innen müsst ihr sein» auf dem Platz und noch viele mehr neben dem Platz. Und zudem ein unvergessliches Jubiläumsfest im 2028 (100 Jahre FC Erlinsbach). Ein Meilenstein für unsere Zukunft für weitere erfolgreiche Jahre Fussball auf der Breite in Speuz.



FRAUEN 1: VORRUNDENRÜCKBLICK

Auch in diesem Sommer konnten die Daheimgebliebenen mit dem Herren 1 einen Teil der Saisonvorbereitung absolvieren. Nach einem Vorbereitungsweekend in Willisau und zwei siegreichen Testspielen gegen den SC Blustavia und den FC Willisau stand zum Start der Meisterschaft eine Reise ins Tessin an. Das Heimteam aus Gambarogno ging bereits nach vier Minuten in Führung und zeigte auch im weiteren Spielverlauf kein Erbarmen. Am Ende stand ein frustrierendes 5 zu 0 auf der Anzeigetafel. Eine Woche später konnte der Frust allerdings in positive Energie umgewandelt werden und die Erlinsbacherinnen erkämpften sich mit nur 13 Spielerinnen im Aufgebot einen wichtigen Punkt in Eschenbach.

Es folgte die erste Runde im AXA Women's Cup gegen den FC Staad. In der Verlängerung konnte der Siegtreffer zum 2:1 bejubelt werden. Dieser Erfolg gab der Mannschaft spürbar Auftrieb. In den anschliessenden Meisterschaftsspielen gegen Zürichsee United, Effretikon und Blue Stars Zürich zeigten die Speuzerinnen mehrheitlich starke Leistungen und belohnten sich in diesen drei Partien mit vollen neun Punkten. In Baar fand dieser positive Lauf jedoch ein jähes Ende. Die Mannschaft zeigte eine zu schwache Leistung und verlor verdient. Das anschliessende Spiel gegen Mels war hart umkämpft. Beide Teams begegneten sich auf Augenhöhe und teilten sich am Ende die Punkte.



Ein absolutes Saisonhighlight war das Cupspiel gegen GC aus der AXA Women's Super League. Vor einer grossen Fankulisse zeigte der FCE viel Leidenschaft und kompakte Defensivarbeit. Drei der vier Gegentore entstanden nach Standardsituationen (zwei Penaltys und ein Freistoss), im Spiel selbst zeigte das Team jedoch eine starke und disziplinierte Leistung und verkaufte sich gegen die Favoritinnen teuer.





Im nächsten Meisterschaftsspiel gelang in Staad ein verdienter Auswärtssieg. Das darauffolgende Spiel gegen Schwyz blieb spielerisch hinter den Erwartungen zurück. Beide Teams setzten zu oft auf lange Bälle, wodurch wenig zusammenhängende Aktionen entstanden. Am Ende resultierte ein gerechtes Unentschieden. Gegen Sempach ging leider das nächste Spiel verloren. Zum Abschluss der Vorrunde stand das wichtige Duell mit Toggenburg an. Die Speuzerinnen zeigten vielversprechende spielerische Ansätze, liessen jedoch gute Chancen aus und verteidigten in entscheidenden Momenten nicht entschlossen genug. Die unglückliche Niederlage führte dazu, dass die Distanz zum Strich auf drei Punkte geschrumpft ist. Erlinsbach überwintert mit 15 Punkten aus 11 Spielen auf dem 9. Tabellenplatz.

Trotz allem fällt die Zwischenbilanz zuversichtlich aus. Das Team hat sich trotz einiger Umstellungen stabilisiert, junge Spielerinnen haben wichtige Entwicklungsschritte gemacht, und die gute Stimmung im Team bleibt eine grosse Stärke. Dank der akribischen Arbeit des Trainerteams wurde in gewissen Bereichen bereits Verbesserungspotenzial erkannt, das nun in der Vorbereitung auf die Rückrunde ausgeschöpft werden soll.

SFV QUALITY CLUB

In diesem Jahr wurden wir vom SFV und vom AFV für die 4. Generation des SFV Quality Clubs ausgewählt. Für uns ist die Teilnahme an diesem Programm, das sich für die Professionalisierung von Vereinen im Breitensport einsetzt, eine grosse Chance. Der FC Erlinsbach ist zwar ein klassischer Dorfverein, allerdings ist dieser in den vergangenen Jahren so stark gewachsen, dass die Strukturen nun nicht mehr zu der Vereinsgrösse passen. Mit rund 650 Mitgliedern und über 20 Teams ist der FC Erlinsbach quasi ein KMU - das im Moment beinahe vollständig in Freiwilligenarbeit geführt wird.

Die bisherigen Abläufe und Prozesse "verdhebe" teilweise nicht mehr. Aus diesem Grund kommt die Unterstützung durch den SFV Quality Club zur rechten Zeit. Dass sich die Arbeit in diesem Format auszahlt, konnten wir auch im Austausch mit dem FC Rapperswil und FC Niederlenz feststellen - beide haben bereits die Zertifizierung als SFV Quality Club erreicht.

Das Programm beinhaltet im wesentlichen 3 Schritte:



Im 1. Schritt wird eine Club-Analyse durchgeführt: Wo stehen wir? Was läuft gut? Was weniger? Nebst der Arbeit im Vorstand und mit der QC-Arbeitsgruppe (Noél Zehnder, Luana Gebert und Tamara Heusser) werden uns hier die Resultate der Umfrage sicher weiterhelfen - diese Vereinsumfrage wurde von der Uni Bern erstellt und ausgewertet. Danke allen, die uns dieses wertvolle Feedback via der (etwas gar langen und akademischen ;-)) Umfrage haben zukommen lassen.

Im 2. Schritt, hier stehen wir, geht es nun darum, aus den eigenen und den Erkenntnissen der Umfrage eine Club-Strategie auszuarbeiten und daraus Massnahmen abzuleiten, damit wir die Kriterien des Quality Clubs erfüllen. Ist das erst einmal erreicht, werden wir vom SFV als SFV Quality Club zertifiziert. Ein Label, das für vor-bildliche Vereinsarbeit steht. Erreichen wir dieses Ziel, so gehören wir schweiz-weit zu den ersten 100 Vereinen, die diese Bezeichnung tragen dürfen.

Wer nun denkt, die Arbeit sei danach getan, irrt sich:

Der 3. Schritt wird sich um die Umsetzung der Massnahmen drehen. Diese sind zwingend, damit wir im 2-Jahres-Rhythmus rezertifiziert werden und das Label weiterhin behalten dürfen.

Ein wichtiger Teil dieses Programmes ist auch der Austausch mit anderen Vereinen aus der ganzen Schweiz. So haben wir zum Start der 4. Generation einer der beiden Workshops bei uns auf der Breite durchgeführt und konnten Vertreter:innen von 10 anderen Clubs bei uns willkommen heissen. Am 29.11.25 wurde dann in Langenthal das 3. Quality Club Forum durchgeführt - an diesem haben 150 Personen aus 70 Vereinen aus der Schweiz teilgenommen. Auch hier stand der Austausch in verschiedenen Workshops im Vordergrund. Zu guter Letzt fand am 13.12.25 im Haus des Sports in Ittigen ein Zusammenzug aller Vereine der 4. Generation statt. Hauptthema: Wie wird die Arbeit für den FC Erlinsbach weitergehen, nach dem wir anfangs 2026 unsere Vereinauswertung erhalten werden. Wir werden euch über die Ergebnisse und die daraus gewonnenen Erkenntnisse im Frühling 2026 informieren.

Solltet ihr in der Zwischenzeit Fragen haben, kommt auf uns zu oder meldet euch via orga@fcerlinsbach.ch.

BERICHTE AUS UNSEREN TEAMS

FF11

Anfangs August fanden sich fünf Spielerinnen und drei neue Trainer:innen zum ersten Training der FF11 in der Breiti ein. Zwar reichte die Teamgrösse noch nicht ganz um Play-More-Turniere zu bestreiten, dies trug aber dem Enthusiasmus der jungen Spielerinnen keinen Abbruch.

Und siehe da, in praktisch jedem Training stand eine weitere Spielerin am Spielfeldrand bereit mitzuspielen. So waren es noch vor den Herbstferien schon elf Spielerinnen die Jonglieren übten, Bälle schossen dribbelten und versuchten möglichst viele Tore zu schiessen.

Der Wunsch der Spielerinnen endlich mal bei Regen und Pflotsch zu trainieren wurde lange nicht erfüllt. Das wunderbar heisse und trockene Wetter im August und September führte leider, trotz regelmässigen Regentänzen und dem Anrufen der Regengöttinnen während dem Training, zu keinem Erfolg.



BERICHTE AUS UNSEREN TEAMS

Vorläufiger Höhepunkt war das Cupspiel der FC Erlinsbach Frauen gegen GC, bei welchem die Mädchen zusammen mit dem BSC Zelgli als Einläufmädchen die Spielerinnen aufs Feld führen durften und an einem weiteren Samstagabend besuchten wir als Mannschaft das Spiel FC Aarau – Vaduz vor einer eindruckliche Kulisse im Brügglifeld.

Nach den Herbstferien konnten wir endlich unser erstes Play-More Turnier in Erlinsbach bestreiten. Die Positionen auf dem Spielfeld waren zwar noch nicht allen Mädchen immer ganz klar, aber die Motivation und Begeisterung der Spielerinnen sind ungebrochen und wir freuen uns schon auf das erste Hallenturnier im Dezember in Effretikon und auf regelmässige Turniere in der Rückrunde.

Als Trainer:innen legen wir Werte darauf, das Training mit den Mädchen spielerisch zu gestalten. So können auch mal UNO-Spielkarten zum Einsatz kommen, ein Haifisch-Becken durchschwommen werden oder es wird ein Tic-Tac-Toe Spiel mit einer Sprintübungen kombiniert. Nicht verwunderlich gehören fröhliches Lachen, Kreischen und Jubeln zu jedem Training dazu.

Jonny, Rita, Paula



BERICHTE AUS UNSEREN TEAMS

Ü50

Auf die aktuelle Saison gründeten wir neu eine Ü50. Mit grossem Respekt, ob wir genügend Spielerinnen/Spieler für unser neues Team finden werden, meldeten wir das Team einfach mal. So ein Team ermöglicht uns «Alten» von denen viele als Trainer/Schiedsrichter und Funktionäre für den FCE einiges leisten und geleistet haben, weiter aktiv unserem geliebten Hobby nach zu fröhnen.

Zuversichtlich und mutig sagten wir uns: “Das kommt schon irgendwie gut.” Wir bestellten auch gleich ein Dress, das irgendwie auch verpflichtet, wirklich in die Meisterschaft zu starten. Als sich dann doch nicht so viele wie erhofft im Kader befanden, studierte Trainer Geri alle Reglemente beim AFV. Er zog alle Register und konnte so mit Hilfe von Doppellizenzen (Ü50) und 2 Frauen, die bereits ab 28 Jahren in allen Seniorenkategorien spielen dürfen, für alle Spiele immer genügend Spieler/innen aufs Feld bringen.



BERICHTE AUS UNSEREN TEAMS

Da die Spiele in der Ü50 «knackige» 60 Min. dauern, 2x30, denkt mancher Schelm schnell “das ist ja easy”. Das Spiel findet auf dem D-Junioren Feld mit 6 Feldspielern + Goalie statt. Weil es kein Offside gibt, ergeben sich doch auch neue taktische Möglichkeiten. Im ersten Spiel in Rothrist, kamen wir noch unter die Räder, zogen aber unsere Lehren daraus. Da in der Regionalen Gruppe nur 6 Teams dabei sind, spielten wir 5 Meisterschaftsspiele. Bald stellten sich auch die ersten Erfolge ein.

Besonders im Cup konnten wir immer überzeugen. Wir schafften es mit 3 Siegen bis in den Halbfinal. So können wir im Cup «überwintern» und spielen am 1. April zu Hause gegen die Mannschaft HNK-Adria Aarau aus der Meisterklasse um den Einzug ins Aargauer Cupfinale, das an Auffahrt 2026 in Seengen stattfindet.

Weitere Spielerinnen und Spieler sind natürlich jederzeit herzlich willkommen! Wir widmen uns nicht nur dem gepflegten Fussball, sondern haben es auch immer gemütlich und lustig in der «dritten Halbzeit» nach dem Spiel bei Claudia in der Clubbeiz. Meldet euch einfach bei Geri.

Geri von Felten

BERICHTE AUS UNSEREN TEAMS

FF14b

In der Herbstsaison 2025 startete unsere Mannschaft FF14b unter besonderen Voraussetzungen. Nicht nur die neuen Alterskategorien prägen das Team, sondern auch die Durchmischung zweier Vereine, FC Erlinsbach und BSC Zelgli Aarau. Das bedeutete, dass Mädchen unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen Ortschaften zusammenkamen.



Die ersten Trainings waren dementsprechend etwas holprig und alle Mädchen hatten noch etwas Mühe aus sich herauszukommen. Viele waren zurückhaltend und zögerlich. Doch mit vielen spielerischen Übungen, die darauf fokussierten, dass sich die Mädchen etwas näher kennenlernen, wurde es immer lockerer. Sie zeigten schnell Offenheit und schon bald entwickelte sich eine gute Dynamik innerhalb der Mannschaft. Die Mädchen begannen, offen aufeinander zuzugehen, miteinander zu kommunizieren und sich gegenseitig zu unterstützen. Dass viele Spielerinnen gemeinsame Schule oder Klassen besuchen hat diesen Prozess zusätzlich begünstigt.

Auch wenn der Start für uns zwei Trainerinnen herausfordernd war, konnten wir schnell positive Entwicklungen beobachten. Die Mannschaft entwickelt eine eigene Identität, der Zusammenhalt wächst von Training zu Training, und die Freude am Spiel ist spürbar.

Wir sind stolz darauf, wie gut die Integration aller Spielerinnen gelungen ist. Die Herbstsaison und die Hinrunde haben gezeigt, dass das Team auf einem sehr guten Weg ist sowohl in der sportlichen Leistung als auch im Miteinander. Mit dieser Dynamik und diesem Zusammenhalt blicken wir voller Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen der Saison.

Carola

BERICHTE AUS UNSEREN TEAMS

FF14c

Diesen Sommer durften wir (Alicia, Anna-Lena und Emma) das neu gegründete FF14c Team übernehmen. Nach den Sommerferien starteten wir voller Vorfreude in die ersten Trainings. Nach kurzer Vorbereitung hatten wir schon die ersten Spiele. Da das Team komplett neu zusammen gemischt wurde, mussten wir uns zuerst besser kennenlernen. Dadurch waren die ersten Meisterschaftsspiele gegen starke Gegnerinnen für uns schwierig. Trotzdem haben unsere Spielerinnen immer Einsatz gezeigt und weitergekämpft. Gegen Schöftland konnten wir dann unseren verdienten ersten Sieg holen. Und auch, wenn dies bis jetzt unser einziger Sieg blieb, haben sich unsere Spielerinnen enorm weiterentwickelt und wertvolle Erfahrungen sammeln können. Zudem ist es sehr schön zu sehen, dass wir uns jetzt als Team gefunden und einen grossen Teamgeist entwickelt haben.

Wir sind stolz, Trainerinnen dieses unglaublich grossartigen Teams zu sein und freuen uns sehr auf die Rückrunde!

Alicia Dubs, Anna-Lena Bächtold, Emma Müller



HERREN 1: VORRUNDENRÜCKBLICK



Nach dem viel umjubelten Aufstieg in der letzten Saison und der Rückkehr in die oberste regionale 2. Liga ist der FC Erlinsbach nach über 30 Jahren wieder dorthin zurückgekehrt, wo er sportlich hingehört. Besonders für die 1. Mannschaft des FC Erlinsbach war dieser Schritt eine grosse Herausforderung – eine Herausforderung, die wir mit Stolz, Mut und beeindruckender Geschlossenheit angenommen haben. Die Vorrunde der Saison 2025/26 brachte 13 intensive, leidenschaftliche und lehrreiche Spiele mit sich. Mit 5 Siegen, 4 Unentschieden und 4 Niederlagen stehen wir bei 19 Punkten – ein Resultat, das sich absolut sehen lassen kann. Der aktuelle 7. Tabellenplatz zeigt, wie konkurrenzfähig wir sind, zumal uns gerade einmal 5 Punkte von den Zweitplatzierten trennen. Auch wenn wir wissen, dass wir den einen oder anderen Punkt unglücklich liegen gelassen haben, überwiegt für mich klar die Zufriedenheit. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie in dieser Liga nicht nur mithalten, sondern guten und attraktiven Fussball spielen kann. Wir fühlen uns definitiv in der richtigen Liga, auch wenn unser Fokus weiterhin ganz klar auf dem Ligaerhalt liegt. Dass wir uns in der Tabelle gut behaupten konnten, ist kein Zufall.



Es ist das Resultat unseres starken Zusammenhalts, unserer Disziplin, der grossen Bereitschaft sowie der hohen Trainingspräsenz des gesamten Teams. Ebenso trägt unsere tolle Infrastruktur dazu bei, dass wir Tag für Tag optimale Bedingungen vorfinden. Jeder Einzelne hat seinen Teil dazu beigetragen – und ich bin auf jeden einzelnen Spieler, Betreuer und Helfer stolz, der diese Entwicklung möglich gemacht hat. Mit viel Zuversicht, Ehrgeiz und Freude blicke ich nun auf die bevorstehende Rückrunde. Wir sind bereit für die nächsten Herausforderungen – und fest entschlossen, unsere beeindruckende Entwicklung weiterzuführen.

Ich freue mich auf eine spannende und erfolgreiche Rückrunde!

Trainer 1. Mannschaft
Arshik Ahmetaj



DER ANDERE BLICKWINKEL: DIE ADMINISTRATIVE SEITE DES TRAINER:INNENDASEINS

Michel Staub, Trainer FF17b, gibt uns einen Einblick in seine administrativen Aufgaben als Trainer.

Auf was musst du bei der Kaderzusammensetzung achten?

- Wichtig ist, dass alle, die im Team sind oder dazukommen, sich für dieses auch einsetzen und sich bewusst sind, dass es Höhen und Tiefen geben wird.
- Das Kader sollte idealerweise eine konstante Mindestgrösse von 20/22 – max. 25 Spieler:innen haben, damit Engpässe wie Verletzungen, Abwesenheiten und Krankheit abgedeckt werden können, und ein gesunder Konkurrenzkampf besteht. Ebenso muss eine gute Mischung aus Erfahrung und «jungen Wilden» gefunden werden.
- Die Zusammenstellung des Teams ist entscheidend. Es ist wichtig, Spieler:innen zu finden, die gut zusammenarbeiten, sich gegenseitig unterstützen und zum Teil auch schon kennen.
- Ebenso ist die Zusammenarbeit und der Austausch mit den anderen Trainer:innen wie auch der bereichsverantwortlichen Person wichtig: Wer wird wann vom Jahrgang her in die nächst höhere Kategorie oder ein Aktivteam eingeteilt? Das muss auch längerfristig und frühzeitig in die Planung mit einbezogen werden.

Wie sieht es mit der administrativen Planung aus?

- die Anmeldung beim AFV: Die Anmeldung beim zuständigen Verband ist, mit Ausnahme des Frauen 1, der AFV und dient als wichtiger Schritt, um an offiziellen Wettbewerben teilnehmen zu können. Der AFV begrüsst dies natürlich, wenn möglichst viele Mannschaften an den Start gehen.
- Die Meisterschaftsplanung: Eine sorgfältige Planung der Meisterschaft ist notwendig, um sicherzustellen, dass das Team gut vorbereitet ist und die besten Chancen auf Erfolg hat.

- Der Verein muss zudem genügend Infrastruktur und Kapazitäten haben, also wann sind Trainings auf welchem Platz möglich? Und natürlich müssen auch die Meisterschaftsspiele so eingeplant und mit dem AFV koordiniert werden, dass der Spielbetrieb auf der Breite reibungslos funktioniert. Dafür sind Absprachen mit Roger Ebinger, der für die Spiel- und Trainingspläne zuständig ist, sehr wichtig.
- Zudem sind natürlich auch die Gespräche mit den Spieler:innen respektive den Eltern von Relevanz. Wo geht es hin? Wie sieht der aktuelle Stand aus? Wann ist der Treffpunkt und wer fährt?

Was gibt es für Stolpersteine?

- Es gibt immer Herausforderungen und Hindernisse, die überwunden werden müssen. Dazu gehören organisatorische Probleme (gesperrte Plätze, Verletzungen, die Einfluss auf die Kadergrösse haben oder andere unvorhergesehene Ereignisse) und die Integration neuer Spieler:innen.
- Das Kader ist die grösste Herausforderung. Wenn man nicht genügend Spieler:innen hat, ist man immer auf die anderen Teams angewiesen, dass Spieler:innen aushelfen und das ist auch nicht immer ideal bei Doppelbelastungen am Wochenende.

Was gibt es ausserhalb der Team-Admin noch zu beachten?

- Ebenfalls gilt es, den Staff gut aufzustellen. Beispielsweise in dem ich jungen Spieler:innen versuche, die Aufgaben als Trainer:in näher zu bringen. Auch das braucht Zeit, aber es ist eine Investition in die Zukunft unseres Vereins. Trainer:innen sind genau so wichtig wie Spieler:innen – es braucht Nachwuchs, Förderung und Entwicklungsperspektiven.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die unsere Teams unterstützen. Ohne euch wäre jede Saison nur halb so schön. Auch den Supportern, die uns immer an die Spiele begleiten ein herzliches Dankeschön! Weiterhin allen eine gute Saison.

Michel, ein spannender Einblick, vielen Dank. Wie man sieht, braucht es sehr viele Faktoren, die nebst dem Kerngeschäfts einer:s Trainer:in wichtig sind und passen müssen. Weiterhin viel Erfolg.

IN EIGENER SACHE - MACHT MIT! 100 JAHRE FC ERLINSBACH 2028

Wir suchen immer noch engagierte und motivierte Mitglieder aus dem Verein oder dem FC Erlinsbach zugewandte Personen, die bereit sind, in der Organisation zu unserem grossen Jubiläum im 2028 mitzuwirken.

Ohne tatkräftige Unterstützung können wir aus dem Vorstand und Arbeitsgruppe das Ganze nicht stemmen! Lasst uns gemeinsam ein rauschendes Fest zu unserem runden Geburtstag im 2028 auf die "Breite" stellen - wir müssen bereits jetzt den Grundstein dafür legen, damit in 2 Jahren gebührend gefeiert werden kann.

Habt ihr Interesse daran, ein aktiver Teil in der Vorbereitung zu sein, kommt gerne auf eines der Vorstandsmitglieder zu oder meldet euch via orga@fcerlinsbach.ch!

Gemeinsam für unseren Verein mit Speuz!



AGENDA 2025/26

15.02.26	Fasnachtsumzug 2026
20. - 22.03.26	Rückrundenstart Frauen 1, Herren 1
27. - 30.03.26	Rückrundenstart alle FCE-Teams
03.05.26	2. Speuzer Biathlon (Sponsorenlauf)
29./30.05.26	Beizlifest Erlinsbach 2026
26.06.26	Abschlussfest alle FCE-Mitglieder
27.06.26	Erzbach Cup, Grümpelturnier
28.06.26	Erzbach Cup, Schüler:innenturnier

Bleibt immer auf dem Laufenden:

Alle Termine findet ihr auf unserer Webseite unter [«Anlässe»](#)

Spiele der FC Erlinsbach Teams im [Matchcenter](#) des AFV

News auf [Instagram](#) und [Facebook](#)

 **baloise**



Massagepraxis Tamara Simone

 **SABAG**

Wohnräume und Baukompetenz

Heizöl
0800 062 062



DANKE!

Energie.
Einfach nachhaltig.



 **EGGNAUER PRODUCTIONS**
Beschriftungen • Digitalprint • und vieles mehr....

Ihr Beschriftung und Druckprofi im Dorf • www.eggnauer.ch



schenker birrer
mehr als hydraulik

www.schenker-hydraulik.ch

R Da - für Sie.
Mittelgösgen-Staffelegg

RAIFFEISEN

Gehen auch Sie taktisch vor:
Reservieren Sie Ihren Tisch.

www.waldhausgehren.ch
02 844 06 60

Restaurant
Waldhaus **GEHREN**

 **HYUNDAI**
www.garage-marti.ch

Vorbürger
— GEBÄUDETECHNIK —

Tradition mit Zukunft

Nutzen Sie unsere Erfahrung in den Bereichen
Heizung, Lüftung, Sanitär und Klima.

Kurt Vorbürger AG, Hauptstrasse 15a, 5032 Aarau Rohr
T 062 834 33 33, F 062 834 33 34, www.vorbuergerag.ch

PAMO

gerüstet für die Zukunft 062 773 26 26



bco'

Treuhand | Revision | Vorsorge

...und es läuft rund!

bco.ch

Baustoffe
aus der Region

AAREKIES ///
A CRH COMPANY



MEHR LEISTUNG UND SPASS

www.albanisport.ch

 **J. Meier Elektro AG**
INSTALLATIONEN
5018 ERLINSBACH
Telefon: 062 844 37 37 Internet: www.jme.ag

SERVICE EDV TELEFON

 **J. MEIER SERVICES**
HAUSHALTGERÄTE
5018 ERLINSBACH
Telefon: 062 844 37 37 Internet: www.jme.ag

SERVICE VERKAUF REPARATUR



Schmitte
Best Pizza & Café

062 844 55 55

www.schmittepizza.ch

Hauptstrasse 1 - 5015 Erlinsbach



Seit 1971
CARROSSERIE

DI NUNZIO

Kompetent und
zuverlässig.

www.dinunzio.ch

REPA Bau GmbH

5000 AARAU

www.repabau.ch

Tel. 062 824 09 06

VERTRAUEN SIE UNS WIR SIND FÜR SIE DA
BAU HEISST VERTRAUEN

WERDEN SIE

SUPPORTER

FC ERLINSBACH

BMP
mehr als Küchen & Fenster



Erlinsbach



Plattner Getränke
Huberstrasse 24, 5024 Küttigen
Telefon 062 827 98 34
dampfbrewery-sprinkler.ch
plattner-getranke.ch

Plattner Getränke
Huberstrasse 24, 5024 Küttigen
Telefon 062 827 98 34
dampfbrewery-sprinkler.ch
plattner-getranke.ch

Plattner Getränke
Huberstrasse 24, 5024 Küttigen
Telefon 062 827 98 34
dampfbrewery-sprinkler.ch
plattner-getranke.ch

Huber Metallbau AG

Erlinsbach • 062 844 39 39 • www.huber-metallbau.ch

Wintergartenbau Brandschutztüren Geländer Treppen Vordächer



Schmid
Haustechnik

physiotherapie
artico aarau



FC Erlinsbach
Breitestrasse 5
5015 Erlinsbach
info@fcerlinsbach.ch
www.fcerlinsbach.ch